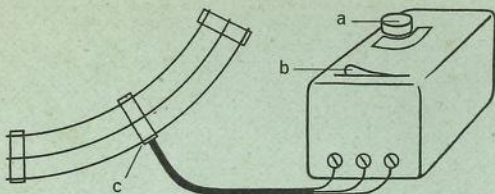


Bitte beachten Sie!

Die Bahn darf **unter keinen Umständen direkt** an das Stromnetz angeschlossen werden, sondern nur unter Dazwischenschalten des speziell dafür konstruierten Transformerns.

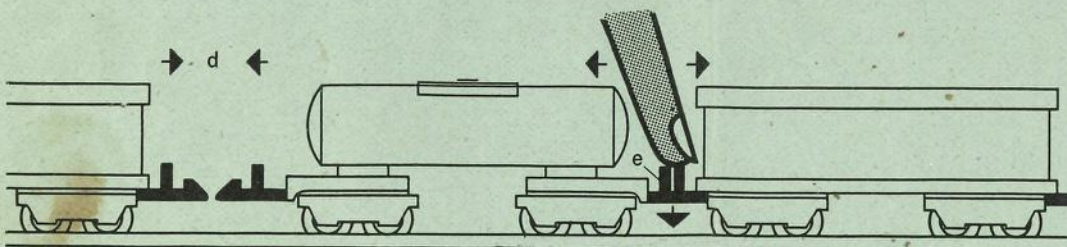
Die Lokomotive ist mit einem neuartigen, sehr dauerhaften Drehstrommotor ausgerüstet, welcher nur mit dem dazugehörigen Transformern betrieben werden kann. Wichtig ist, dass der Transformern auf die Voltzahl ihres Stromnetzes eingestellt ist. Wir verfügen über Transformern für 220, 110 und 160 Volt Spannung. – Bei Bestellung unbedingt die nötige Voltzahl angeben.

Die Transformern werden **nicht per Nachnahme** zugestellt. Falls Sie jedoch die Fr. 23.– für einen Transformern bereits einbezahlt haben, wird Ihnen dieser separat in den nächsten Tagen zukommen. Die Verzögerung ist in diesem Fall darauf zurückzuführen, dass Geldsendungen länger brauchen, bis sie bei uns eintreffen.



Zum Transformern selber ist zu sagen, dass bei Einstellung des Geschwindigkeitsreglers (a) auf Stufe 1 die Bahn stillsteht. Zum Anfahren muss er auf Stufe 3 bis 4 eingestellt werden. Einmal in Betrieb, kann die Geschwindigkeit wieder reduziert werden. Der Schalthebel (b) dient dazu, den Strom auszuschalten (senkrechte Stellung) oder um die Bahn vor- oder rückwärts bewegen zu lassen (Stellung nach links oder rechts). Die Übertragung des Stromes vom Transformern auf das Geleise erfolgt durch die Anschlusschiene (c).

Die Fahrzeuge der Bahn sind mit selbsteinhängenden Kupplungen ausgestattet. Das Zusammenkuppeln der Lokomotive und der Wagen sowie der einzelnen Wagen erfolgt durch richtiges Aufsetzen derselben auf die Schienen, worauf man die Fahrzeuge nur zusammenschiebt (d). Zum Aushängen genügt ein leichter Druck (e) auf die nach oben zeigenden Fortsätze der Kupplungen unter gleichzeitigem Auseinanderschieben der Wagen.



Mögliche Störungen

Treibräder der Lokomotive drehen durch, d. h. die Lokomotive bewegt sich trotz laufendem Motor nicht von der Stelle.

Glühlampe der Lokomotive brennt nicht.

Lokomotive steht bei eingeschaltetem Transformert still.

Lokomotive steht bei eingeschaltetem Transformert still, wobei am Transformert ein deutliches Brummen hörbar wird.

Mutmassliche Ursachen

Lokomotive zu stark belastet.

Lokomotive durch starken Stoss oder Fall verbogen, so dass Treibräder die Schienen nicht ganz berühren.

Schienen verbogen.

Bei nur wenigen angehängten Wagen: Ein oder mehrere Räder sind verklemmt durch Verbiegen usw.

Lampe hat in ihrer Fassung ungenügenden Kontakt.

Lampe ist durchgebrannt.

Lokomotive steht nicht richtig auf den Schienen.

Zuleitungskabel der Anschlusschiene am Transformert gelöst.

Zuleitungskabel an der Anschlusschiene gelöst.

Schienen haben ungenügenden Kontakt.

Schienen und Metallräder der Lokomotive sind beschmutzt.

Kurzschluss in der Lokomotive.

Kurzschluss im Schienenkreis.

Beseitigungen

So viel Wagen abhängen bis Lokomotive läuft.

Die Laufgestelle der Lokomotive in die vorgesehene Stellung bringen, verbogene Teile richten oder Lokomotive zur Reparatur geben.

Schadhafte Schienen ausrichten oder entfernen und durch neue ersetzen.

Räder der Laufgestelle der Lokomotive und der Wagen auf leichten Lauf überprüfen.

Motorbefestigungsschrauben unter dem Lokomotivboden heraus-schrauben, Motor mit daran befestigter Lampenfassung herausnehmen und durch sanften Druck den Kontakt der Lampe wieder herstellen.

Ersatzglühlampen können beim VSK, CO-OP PUNKT, Basel 2, bezogen werden.

Anschlussklemmen des Transformert auf sicheren Kontakt mit Kabel der Anschlusschiene überprüfen.

Kabel an der Anschlusschiene prüfen und eventuell abgelöste Kabel anlöten oder neue Anschlusschiene verwenden.

Schienen richtig zusammensetzen. Eventuell verlorengegangene Schienenstifte ersetzen.

Schienen und Räder mit einem sauberen Lappen abreiben.

Da alle Lokomotiven von der Fabrik auf einwandfreies Funktionieren überprüft worden sind, werden später auftretende Kurzschlüsse auf starken Stoss oder Fall der Lokomotive zurückzuführen sein. Lokomotive zur Reparatur einsenden.

Nachprüfen ob Metallteile über den Schienen liegen. Ist dies nicht der Fall, dann prüfen, ob die Schienen in Ordnung sind. **Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die beiden äusseren Schienen gut isoliert sind und nicht etwa die Metallschwellen oder die Haltekrampen berühren!** (Schwarze Pappe-Plättchen nachsehen!)

Sollte die Bahn trotz Prüfung all dieser Störungsmöglichkeiten nicht funktionieren, bitten wir Sie, **die ganze Bahn, mit Transformern und Schienen – jedoch spätestens 2 Wochen nach Erhalt** – zur Kontrolle einzusenden an die Adresse:

**VSK
CO-OP PUNKT
BASEL 2**

Bei Schäden, welche später auftreten und solchen, die auf normale Abnutzung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, bitten wir Sie, die zu reparierenden Teile **direkt an den Reparaturservice**

Herrn
Paul Nussli
Kraftwerkstrasse 12
Wettingen (AG)

zu senden. Die entstehenden Kosten können natürlich nicht mehr von uns getragen, sondern müssen durch Herrn Paul Nussli in Wettingen per Nachnahme erhoben werden.
